

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. W. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

G. Bell & Sons in London.

Saunders, M., deficient saints. 8°. 6 sh.

J. & A. Churchill in London.

Wright, H., an inquiry in the Etiology and Pathology of Beri-beri. 8°. 3 sh. no.

T. & T. Clark in Edinburgh.

Brown, W. A., Essence of christianity. 8°. 6 sh. no.

Constable & Co. in London.

Rait, F. E., Alison Howard. 8°. 6 sh.

Roberts, C. G. D., Barbara Ladd. 8°. 6 sh.

Drane in London.

Reynolds, Mrs. H., at home in India; or Tāza-be-Tāza. 8°. 6 sh.

Dulau & Co. in London.

Marshall, F. H. A., oestrous cycle and formation of corpus luteum in sheep. 4°. 4 sh.

Everett in London.

Dale, D., the house that Jack built. 8°. 6 sh.

H. Frowde in London.

Chambers, E. K., the mediaeval stage. 8°. 2 vols. 1 £ 5 sh. no.

H. J. Glaiser in Edinburgh.

Herschel, G., Manual of intragastric technique. 8°. 7 sh. 6 d. no.

W. Heinemann in London.

Elers, G., Memoirs, 1777—1842. 8°. 12 sh. no.

Hutchinson & Co. in London.

Prescott, E. L., Dragooning a dragoon. 8°. 6 sh.

Jack in London.

The Scott gallery. 146 photogravures. Descriptive letterpress by J. L. Caw. Fol. 10 £ 10 sh. no.

Isbister & Co. London.

Powell, B. F. S., Baden — War in practice. 8°. 5 sh.

H. Kimpton in London.

Mc Grath, J. J., surgical anatomy and operative surgery. 8°. 18 sh. no.

J. Long in London.

Gilbert, G., the Batōn Sinister. 8°. 6 sh.

Meade, L. T., Burden of her youth. 8°. 6 sh.

Longmans & Co. in London.

Dhingra, M. L., elementary bacteriology. 8°. 3 sh. no.

S. Low & Co. in London.

All the world's fighting ships. 1903. Founded and edited by F. T. Jane. 4°. 15 sh. no.

Macmillan & Co. in London.

Meyer, B. H., Railway legislation in United States. 8°. 5 sh.

Wolfenstein, M., Idylls of the gass. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

Fitzstephen, G., more kin than kind. 8°. 6 sh.

J. Milne in London.

Griffiths, A., the wrong road. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Molesworth, W., selected speeches on questions relating to colonial policy. 8°. 15 sh. no.

G. Richards in London.

Crommarsh, H. R., the episodes of Marge. 8°. 6 sh.

F. E. Robinson in London.

Peel, C. V. A., Somaliland, being an account of two expeditions into the far interior. 8°. 7 sh. 6 d. no.

Simpkin, Marshall & Co. in London.

Grogern, Q. O., Motoring diary, recording cost per mile and per year. 8°. 6 sh. no.

The Studio in London.

Masters of English landscape painting: J. S. Cotman, David Cox, Peter De Wint, Ed. Charles Holme. 8°. 7 sh. 6 d. no.

F. Unwin in London.

Witt, P., innocent of a crime. 8°. 6 sh. no.

Französische Literatur.

A. Fontemoing in Paris.

Aderer, A., chez les rois. 8°. 3 fr. 50 c.

Berton, Cl., la marche à l'étoile. 8°. 3 fr. 50 c.

A. Joanin & Cie. in Paris.

Le livre d'or de Renan. 4°. 5 fr.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Lenthéric, Ch., côtes et ports français de la manche. 8°. 5 fr.

Zum Rücktrittsrecht
des Verlegers vom Verlagsvertrage.

Zur Anwendung des vorstehend bezeichneten Rechts wird uns von rechtskundiger Seite geschrieben:

Das Rücktrittsrecht des Verlegers von einem Verlagsvertrage ist in dem Verlagsgesetze für gewisse Fälle geregelt, und zwar zum Teil im Anschluß, zum andern Teil in Abweichung von den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches. Ergänzend greifen dann die Bestimmungen dieses ein. Mit Rücksicht auf diese Beurteilung der Frage der Rücktrittsberechtigung nach zwei verschiedenen Gesetzen haben die auf dem Boden des Bürgerlichen Gesetzbuchs entstandenen Streitfragen auch für das Verlagsrecht ihre Bedeutung, und es ist andererseits nicht erstaunlich, daß über die Befugnisse des Verlegers in dieser Beziehung zum Teil eine gewisse Meinungsverschiedenheit besteht, die zu beseitigen der Praxis bis jetzt noch nicht Gelegenheit gegeben war.

Nach § 30 des Verlagsgesetzes wird nicht unterschieden,

ob der Verzug des Urhebers ein verschuldeter ist oder nicht es genügt vielmehr die objektiv feststehende Tatsache des Verzugs, d. h. der nicht rechtzeitig erfolgten Ablieferung des Manuskripts, um dem Verleger das Recht zu geben, eine Nachfrist mit dem Bemerkten zu setzen, daß er nach Ablauf derselben die Annahme ablehnen werde. Nach Ablauf ist er berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn das Manuskript nicht rechtzeitig abgeliefert wurde. Die Nachfrist kann auch schon vorher, d. h. vor Ablauf der eigentlichen Lieferungsfrist, bestimmt werden, sofern sich schon vorher zeigt, daß die Ablieferung nicht rechtzeitig erfolgen werde, jedoch muß in diesem Falle die Nachfrist so bestimmt sein, daß sie nicht vor dem Ende der Hauptfrist abgelaufen ist. Diese Regelung ist klar und läßt auch die Frage nicht offen, noch unentschieden, ob der Verleger in allen Fällen und unter allen Umständen eine Nachfrist setzen muß, insbesondere auch dann, wenn der Urheber durch sein Verhalten bereits in unzweideutiger Weise zu erkennen gegeben hat, daß er die Lieferungsfrist nicht einhalten, also nicht rechtzeitig abliefern werde.